

**Konkurrenzen:** • **echte, ber. GoA** sperrt § 861 (keine verbotene Eigenmacht), EBV (da RzB), DeliktsR (da Rechtfertigung), BereicherungsR (da Rechtsgrund) • **unber./unechte GoA** sperren nach hM EBV (Einzelheiten str., ▶ SaR 4)

echte GoA		unechte GoA	
berechtigte GoA (§ 677)	unberechtigte GoA (§§ 678, 684)	„angemaßte“ GoA (§ 687 II)	„irrtümliche“ ~ (§ 687 I)
<b>Geschäftsbesorgung</b> = jede fremdnützige Tätigkeit, gleich welcher Art (≠ bloße Gefälligkeit, vgl. BGHZ 206, 254)			
<b>für einen anderen</b> = jedes Geschäft, das nicht allein in den Rechts-/Int.kreis des Gf. fällt, sondern zumindest auch in den eines anderen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>obj. fremdes Geschäft:</b> ist schon seiner Natur nach nur einem fremden Rechtskreis zuzuordnen</li> <li>• <b>auch-fremdes Geschäft:</b> liegt im Interessenkreis eines anderen, aber erfolgt auf der Grundlage eines eig. Interesses                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>öff.-rechtl. Pflicht</b> (zB Feuerwehreinsetzung): zivilr. GoA (-) (hL; Arg.: keine Umgehung des öffR); öffR. GoA daher idR ebenfalls (-)</li> <li>▶ <b>privatrechtl. Pflicht</b> (zB Hotel ruft Ärztin für Gast): GoA grds. (+), aber nur soweit Vertrag Entgelt nicht abschließend regelt (hM)</li> <li>▶ <b>nichtiger Vertrag:</b> Rspr. (+) (Arg.: Schutz des Gf.; Ausn.: Schwarzarbeit); hL (-) (Arg.: keine Umgehung des BereichR)</li> </ul> </li> <li>• <b>obj. neutrales/eigenes Geschäft:</b> Zuordnung erfolgt durch erkennbare Willensbetätigung → <b>FGW?</b></li> </ul>			
<b>ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung</b> zB aus Vertrag; Familienrecht; Amtsstellung → nicht: § 323c StGB			
<b>mit Fremdgeschäftsführungswillen</b>		<b>ohne Fremdgeschäftsführungswillen</b>	
= Bewusstsein und Wille, das Geschäft für einen anderen zu besorgen → wird bei obj./auch-fremden Geschäft <u>widerleglich</u> vermutet; ist bei neutralem/eig. Geschäft positiv festzustellen			
<b>im Interesse und Willen d. Gh.</b>	<b>nicht im Int./Willen</b>	<b>positive Kenntnis der Fremdheit</b> („Anmaßung“)	<b>keine Kenntnis der Fremdheit</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>im Interesse:</b> alles, was <b>objektiv</b> nützlich ist (zB auch Störungsbeseitigung durch Nachbarn, da Befreiung von § 1004)</li> <li>▪ <b>im wirklichem/mutmaßlichen (subjektiven) Willen des Gh.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ geäußelter Wille geht vor (↔ Ausn.: §§ 679; 105 II analog)</li> <li>▶ iÜ gilt mutmaßlicher/hypothetischer Wille (idR (+))</li> <li>▶ ggf. nachträgliche Genehmigung (§§ 684 S. 2, 184)</li> </ul> </li> </ul>		ebenso: positive Kenntnis der Anfechtbarkeit (§ 142 II)	
⇒ <b>Rechtsfolgen</b>			
<b>Ansprüche des Geschäftsführers</b>			<p><b>§ 687 I:</b> <u>keine</u> Anwendung der §§ 677 ff. ↔ stattdessen §§ 987 ff., 823 ff., 812 ff.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ §§ 683 S. 1, 670: Ersatz der (aus ex-ante-Sicht) erford. <b>Aufwendungen</b></li> <li>▶ <b>Arbeitsleistung</b> (+), § 1835 III an.</li> <li>▶ <b>typische Begleitschäden</b> (+), §§ 670 analog, 249 ff. (hM)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ § 684 S. 1: Herausgabe d. Bereicherung („unechter“ Aufwendungsersatz) → RFV auf §§ 818 ff. (hM); §§ 814 ff. anwendbar (hM)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ §§ 687 II 2, 684 S. 1 (s. links; nur, wenn Gh. eigene Ansprüche geltend macht)</li> </ul>	
<b>Ansprüche des Geschäftsherrn</b>			
<p><b>1 Primäransprüche aus Auftragsrecht</b></p> <p>▶ § 677 iVm ...   ▶ § 677 iVm ... (hM)   ▶ § 687 II iVm ...</p> <p>... § 681 S. 1: Anzeige / §§ 681 S. 2, 666: Auskunft, Rechenschaft / §§ 681 S. 2, 667: <b>Herausgabe des Erlangten</b> / §§ 681 S. 2, 668: Hrsg. von Zinsen</p>			
<p><b>2 Schadensersatz wegen Ausführungsverschuldens</b></p> <p>▶ §§ 280 I, 241 II, 677   ▶ §§ 280 I, 241 II, 677 (hM)   ▶ §§ 280 I, 241 II, 677, 687 II</p> <p style="text-align: center;">↕ beachte <u>Privilegierungen</u>: ↕</p> <p style="text-align: center;">▪ § 680 (Gefahrenabwehr)   ▪ § 682 (fehlende Geschäftsfähigk.)</p>			
<p><b>3 Schadensersatz wegen Übernahmeverschuldens</b></p> <p>▶ § 678   ▶ §§ 678, 687 II 1</p>			